

INHALT

Einleitung	9
1. Die Aufgabe	9
2. Die Quellen	10
3. Die Methode	11
I. Die Wertung des Alten Testaments in der Umgebung Bonhoeffers	13
1. Die Ablehnung des Alten Testaments	13
a) Antisemitisch-nationalistische Bewegungen	13
b) Adolf von Harnack	14
2. Die Beibehaltung des Alten Testaments als Zeugnis von der Vorstufe des Christentums	15
a) Reinhold Seeberg	16
b) Ernst Sellin	16
c) Friedrich Baumgärtel	17
3. Die Anerkennung des Alten Testaments als Wort Gottes	18
a) Karl Barth	18
b) Wilhelm Vischer	20
II. Die Wertung der Bibel durch Bonhoeffer	22
1. Die Bibel als der Ort des Redens Gottes	22
2. Die ganze Bibel als Zeugnis des Einen Gottes	26
3. Die Bibel als Zeugnis der Liebe Gottes in Jesus Christus	27
4. Die Bibel als Buch der Kirche	30
III. Das Alte Testament als Buch von Christus	33
A. Die drei Momente der Auslegung des Alten Testaments durch Bonhoeffer	34
B. Auslegung von Gen. 1,1f. in „Schöpfung und Fall“	35
C. Das Verstehen des Alten Testaments von Jesus Christus her	40
1. Auslegung von 2.Sam. 11-19 (8.-11. 10. 1935)	40
2. Die anstößigen Geschichten des Alten Testaments (2. Advent 1943) ..	45
3. „Christologische“ Auslegung des Hohenliedes (2. 6. 1944)	49
4. Das Alte Testament als Zeugnis von Gottes Annehmen, Richten und Erneuern	51
D. „Christus im Alten Testament“	54
1. Vortrag „Christus in den Psalmen“ (31. 7. 1935)	56
2. „Christus war in David“ (Bibelarbeit „König David“, 8.-11. 10. 1935)	60

3. Bibelarbeit „Der Wiederaufbau Jerusalems nach Esra und Nehemia“ (21. 4. 1936)	71
4. Predigt über Psalm 58 (11. 7. 1937)	74
E. Das Verstehen des Neuen Testaments vom Alten her	83
1. a) Die Unaussprechlichkeit des Namens Gottes (2. Advent 1943)	84
b) Das Reden von Gott „in der Mitte“ (30. 4. 1944)	85
2. a) Die Liebe zum Leben und zur Erde (2. Advent 1943)	89
b) Segen und Kreuz (28. 7. 1944)	91
c) Altes Testament und Auferstehung (27. 6. 1944)	92
3. a) Das Gesetz Gottes (2. Advent 1943)	96
b) Auslegung von Matth. 5,17-20 in der „Nachfolge“	98
c) Exkurs: Zur Interpretation einiger Aussagen Bonhoeffers über das Gesetz durch K. H. Nebe	98
4. a) Der Zorn und die Rache Gottes (2. Advent 1943)	104
b) Predigt über Psalm 58 (11. 7. 1937)	105
5. Das Alte Testament als vorletztes Wort ist Weisung für unser Leben im Vorletzten (2. Advent 1943)	105
IV. Der Beitrag des Alten Testaments für ein Verstehen der Aussagen Bonhoeffers über die „mündige Welt“	111
Quellenverzeichnis	133
Literaturverzeichnis I: Beiträge zur Wertung und Auslegung des Alten Testaments durch Bonhoeffer	135
Literaturverzeichnis II: Sonstige Beiträge zur Theologie Bonhoeffers	137
Literaturverzeichnis III: Übrige herangezogene Literatur	138